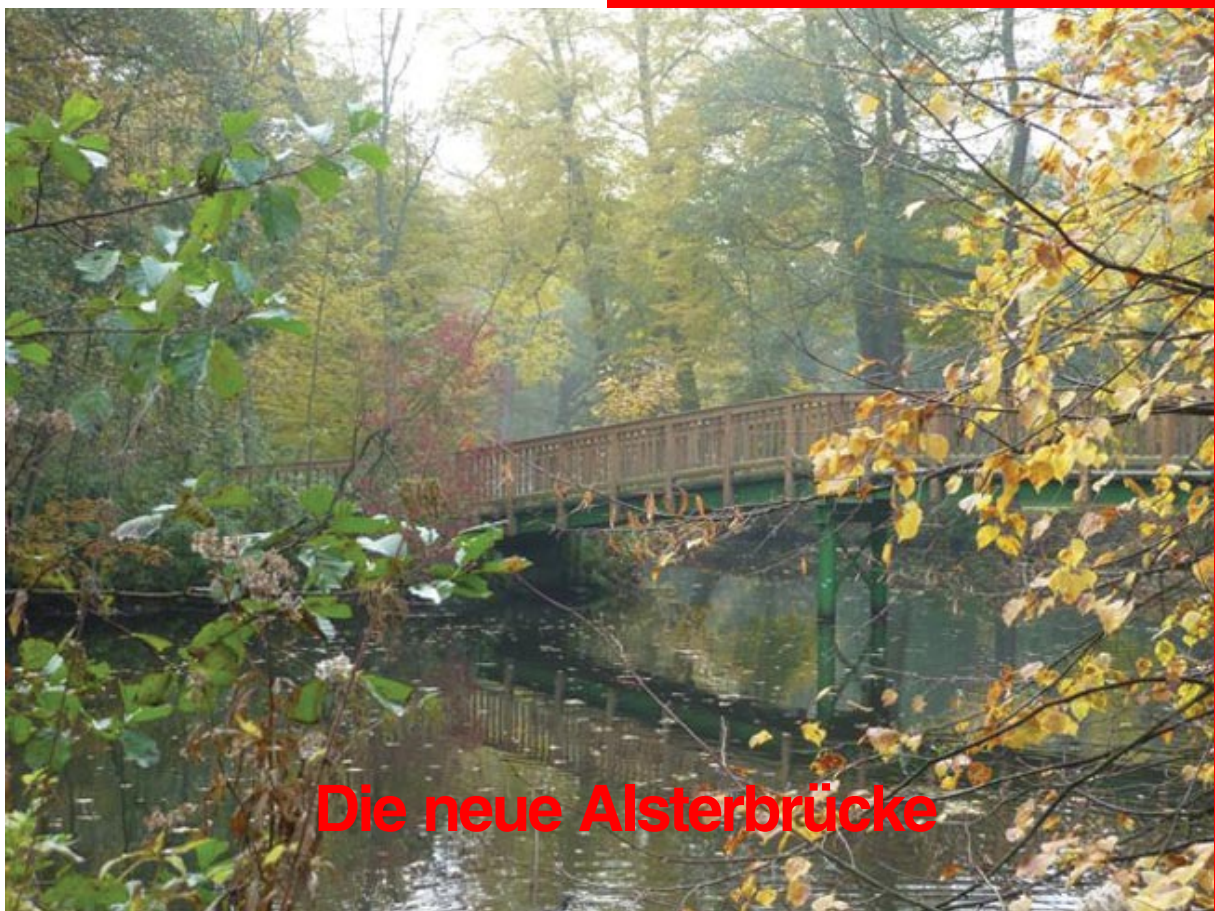




Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V.



Die neue Alsterbrücke



Radtour zur Alsterquelle



Weihnachtsfeier



Mellingburger Schleuse

Liebe Mitglieder, verehrte Bürger und Bürgerinnen,

das Jahr 2011 neigt sich mit großen Schritten dem Ende zu. Wir hatten in 2011 viele schöne Ereignisse an die wir uns gerne erinnern.

Es war aber auch ein Jahr mit großem Unrechtsempfinden. Es gab und es gibt sehr viel Leid und befremdliche Ereignisse wie Hunger und Tod, Naturkatastrophen, Attentate und Kriege.

Was uns das Jahr 2012 an positiven und negativen Ereignissen bringt, kann heute noch nicht gesagt werden.

Wir werden aber weiterhin positiv in die Zukunft schauen und Ihnen unsere Veranstaltungen, Reisen und vieles mehr anbieten.

Auf kommunaler Ebene werden wir die Interessen unseres Bürgervereins sowie die Interessen der Saseler und Poppenbüttler Bürger vertreten.

Der Vorstand wünscht Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2012.

Ille Gruhn
1. Vorsitzende

*Von hohen Himmelssternen
auf einem blauen Band.
Im Glanz von tausend Sternen
kam ein stilles Glück in's Land
und hat in dunklen Herzen
ein Lichtlein angesteckt.
Hat Sorgen, Gram und Schmerzen
ganz leise zugedeckt.*

(Verfasser unbekannt)



Trauer

Im November hat uns unser Mitglied

Horst Götz

verlassen.

Den Angehörigen gilt unsere herzliche Anteilnahme.

EINLADUNG

zur Mitglieder-Jahreshauptversammlung 2011

am Sonntag, dem 04. März 2012 um 14.00 Uhr
(Einlass 13.45 Uhr)

Ort: Steigenberger Golfhotel Treudenberg

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Jahresbericht 2011 - 1. Vorsitzende
3. Kassenbericht - Schatzmeister
4. Bericht der Kassenprüferinnen
5. Aussprache
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - a) 1. Vorsitzende/r - für 2 Jahre
 - b) Schatzmeister/in - für 2 Jahre
 - c) Schriftführer/in - für 2 JahreBeisitzer/innen
Herr Arndt, Herr Bock, Herr Böttcher,
Frau Götz, - jeder für 2 Jahre
Kassenprüferin: Frau Weber – 2 Jahre
8. Beiträge/Einzugsverfahren
9. Verschiedenes

Der Vorstand hat sich entschieden, die diesjährige Hauptversammlung in Poppenbüttel durchzuführen. Wir laden zum Nachmittagskaffee- und Kuchen ein.

Getränke, die von Ihnen bestellt werden, müssen auch von Ihnen bezahlt werden.

Melden Sie sich bitte bei

Frau Zels und/oder Herrn Wockenfuß (Tel.: 59 88 95)

bis zum 24. Februar 2012 an.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung.

Ille Gruhn
1. Vorsitzende

Die nächste Ausgabe
erscheint am 7. Februar 2012.
Redaktionsschluss: 20. Januar 2012

Haben Sie Fragen und Anregungen? Wir freuen uns über Ihren Anruf!

Ihre Ansprechpartner:

Ille Gruhn Tel. 602 29 56
1. Vorsitzende (komm.) Email: ille.gruhn@t-online.de
Kommunalpolitik
Peter Gehrmann
2. Vorsitzender Tel. 611 87 984
Friedrich Wockenfuß Tel. 59 88 95
Schatzmeister
Renate Arndt Tel. 602 30 39
Mitgliedschaften
Marianne Blum Tel. 23 99 45 00
1. Schriftführerin
Eckard Freese Tel. 691 32 31
Redaktion Vereinszeitung Fax: 611 994 32
 Email: eckard.freese@t-online.de

Ilse Zels Tel. 59 88 95
Nordic-Walking
Heinrich Schreiber Tel. 601 12 43
Reisen
Ellen und Uwe Böttcher Tel. 606 14 95
Radtouren Mobil: 0162 45 44 745
Joachim Arndt Tel. 602 30 39
Besichtigungen
Peter Gehrmann Tel. 611 87 984
Reisen, Wanderungen, Fax: 611 87 986
 Email:
 P.Gehrmann1@t-online.de
Gisela Götz Tel: 602 33 48
Spieleabend

Für unverlangt eingesandte Manuskripte behalten wir uns Kürzungen vor. Artikel, die mit Namen des Verfassers oder seinen Initialen gezeichnet sind, stellen persönliche Meinungen dar, nicht aber unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion.

Internet: www.buergerverein-sasel-poppenbuettel.de • E-Mail: Vorstand@buergerverein-sasel-poppenbuettel.de

Der Kauernde an der Hamburger Straße



Zum Volkstrauertag – Gedanken zum Bunker-Denkmal

Morgens zur Hauptverkehrszeit mit dem Auto in die Innenstadt fahren – das ist eine Geduldsprobe. Zäh rückt der Stau ein paar Meter weiter, irgendwo ist die nächste Ampel zu erkennen. Sie zeigt Grün, aber diesmal werde ich es noch nicht schaffen. Ich bin froh, wenn es weiter geht und die Autokolonne vorankommt. An einer Kreuzung auf meinem Weg gibt es im Bereich der Hamburger Straße eine Grünfläche. Das ist die einzige Stelle, an der ich gern langsamer vorbei fahren würde. Aber das geht nicht, mitten auf der Kreuzung. Ich werfe immer nur einen hastigen Blick hin; versuche, diesmal etwas mehr zu erkennen im Vorbeifahren als beim letzten Mal.

Auf der Grünfläche mitten in dieser Großstadtkreuzung kauert sich ein Mensch auf die Erde. Er ist auf die Knie gesunken, den Kopf hält er eng zwischen die Schultern gedrückt. So, als würde er etwas abwarten, was von oben herunter fallen könnte. Er kniet auf blankem Beton, umgeben vom Rest einer Mauer aus Backsteinen. Es sieht aus wie ein Haus, von dem nichts übrig blieb. Nicht mehr als diese eine schmutzige Kellerecke, um die jetzt das Gras wächst.

Manchmal sehe ich im Vorbeifahren, dass jemand Blumen hingestellt hat an diesen Mauerrest. Die Blumen liegen auf der Betonplatte, neben dem Kauemden. Es ist eine Plastik. Etwas verwittert, wie die Steine der Mauer. An dieser Stelle hat vor 60 Jahren ein großes Karstadt-Kaufhaus gestanden. Darunter war ein zentraler Stadtteilbunker. Hier haben die Menschen zu Hunderten auf dem Boden gekauert, dicht an dicht. In der Nacht zum 30. Juli 1943 fiel das Kaufhaus bei einem Bombenangriff über dem Luftschutzbunker zusammen. Niemand kam mehr heraus. Die Luft war über 1000 Grad heiß. 370 Menschen starben in diesem Bunker in jener Nacht.

Hamburg 1943 – der Feuersturm unserer Stadt ist in die Geschichte eingegangen. In den Büchern stehen die Daten. Tiefer berühren mich Orte. Wie diese Stelle mit der Plastik des Kauem-

den mitten auf der Kreuzung. Meine Gedanken an die schutzsuchenden Menschen bleiben hier hängen, auch wenn ich weiter gerissen werde vom Verkehr. Ich nehme mir vor, dorthin zu fahren, zu dieser Mauer. Ich will eine Blume hinlegen. Und als Dank für den Frieden, der seit diesem schrecklichen Krieg damals immer wieder bedroht ist, will ich auch einen Zettel hinlegen - mit dem biblischen Losungswort für den morgigen Tag. Es steht beim Propheten Jesaja: „Wie lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verkündigen“.

Thomas Jeutner

Neuwagen • Gebrauchtwagen
Kfz-Reparaturen (alle Marken)

Petschallies & NFA
Volkswagen • Opel • Audi • Mercedes-Benz

Volkswagen Audi Mercedes-Benz

Volksdorfer Weg 192 - 22393 HH - Tel.: (040) 600 145 -0
Eulenkrustr. 59-61 - 22359 HH - Tel.: (040) 603 145 -0
Poppenb. Hauptstr. 13 - 22399 HH - Tel.: (040) 606 880 -0
Volksdorfer Weg 182 - 22393 HH - Tel.: (040) 600 185 -0

www.petschallies.de

Begleitung, Betreuung und Gesellschaft
für **Seniorinnen und Senioren**

Das besondere Geschenk zum Sonderpreis
Verschenken Sie Zeit oder lassen Sie sich Zeit schenken
Unser einmaliges Kennenlernangebot – für Neukunden –
Sie verschenken 5 Stunden für € 100,00 und erhalten die
6. Stunde G R A T I S

Senioren Assistenz Alstertal

Fordern Sie kostenlos und unverbindlich unsere Infobroschüre an!

Siegrid Wurach – Qualifizierte Seniorenassistentin
Mobil: 0176 38 570 114 • Müssenredder 94 d • HH-Poppenbüttel
E-Mail: senioren_assistenz_alstertal@yahoo.de

Florist im Tegelsberg
Barbara Podoll
Hochzeiten • Firmenlieferungen • Trauerfloristik

www.Florist-Barbara-Podoll.de • Tegelsberg 31
22399 Hamburg • Tel. 040 - 602 72 20

Schöne Brillen?! -Nicht immer, aber immer ...

... *Ceffner* 

Harksheider Straße 6
22399 Hamburg
Tel (040) 602 21 80
Fax (040) 602 80 16

250 Jahre Familientradition

Beerdigungsbüro

Beck

„St. Anschar seit 1752“

Individuelle Beratung-
Sorgsamste Ausführung



Fuhlsbüttler Straße 739
22337 Hamburg-
Ohlsdorf

jederzeit erreichbar
040/ 59 18 61

Wir begrüßen als neue Mitglieder

Elisabeth Drothen
Wilma Mischer
Wilma Schall
Monika Eggers
Werner Eggers
Brigitte Ganter
Frau Samow
Frau Jäger
Herr Jäger

Herzlich willkommen

Impressum

Herausgeber:

Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel, Mitglied im Zentralausschuss Hamburgischer Bürgervereine und in der Arbeitsgemeinschaft der Bürgervereine im Bezirk Wandsbek.

V.i.S.d.P.: Ille Gruhn (1. Vors.) , Saselberggring 16, 22395 Hamburg
Redaktion: Eckard Freese
Verlag: Verlag B. Neumann, Tel.: 040-45 36 06
Druck: DMS-Offsetdruck, Tel.: 040-54 76 57 57

Unsere Reise nach Berchtesgaden

Endlich kam der Tag, an dem etwa zwei Dutzend erlebnishungrige Senioren um 04.00 Uhr in der Frühe „die Höhe“ bekommen mussten, damit sie rechtzeitig zum Abfahrtstermin um 06.00 Uhr am ZOB im Bus „der Reisering Linie Hamburg–Berchtesgaden“ ihre Plätze einnehmen konnten.

Schöne, heiße und abwechslungsreiche neun Tage sollten vor uns liegen, wobei zwei Tage für die An- und Abreise investiert werden mussten. Alle Beteiligten traten die Reise gesund an und beendeten diese auch wieder ohne nachhaltige Blessuren.

Zunächst aber empfing uns am Ziel gegen 20.00 Uhr „das familiäre Hotel Demming“ mit gedeckten Tischen um uns abzufüttern. Das Gepäck wurde derweil vom Bus vor unsere zukünftigen Zimmer gebracht. Viele der Mitgereisten konnten an diesem schönen Abend vor dem Schlafengehen von ihrem Balkon noch einen herrlichen Blick auf „das Watzmann Massiv“ werfen.



An den nun folgenden Tagen wurde den Urlaubern ein umfangreiches Programm angeboten. Oftmals standen mehrere Unternehmungen pro Tag zur Verfügung, die entweder im Reisepaket enthalten waren, von der Reiseleitung vorgeschlagen wurden oder im Angebot des Kurortes Berchtesgaden standen. Hier eine chronologische Aufzählung markanter Unternehmungen:

Sonntag, den 21/8: Stadtführung durch Berchtesgaden, Wanderung entlang der Wimbach Klamm, Alphornkonzert mit Erläuterung der Instrumente im Kurgarten

Montag, den 22/8: Fahrt mit dem Bus auf die österreichische Seite zur „Christel Alm“.

Empfang in 1500m Höhe mit einer kernig, zünftigen Brotzeit, bei der alpine Schrammellieder vom Wirt mit der Ziehharmonika vorgetragen wurden.

Auf dem Heimweg gucken wir noch bei der Enzianbrennerei „Grassl“ vorbei und nehmen ein paar Kostproben. Damit nicht genug! Nach dem Abendessen spielten an verschiedenen Plätzen im Ort diverse Trachtenkapellen auf, aber auch moderne Schlagerinterpreten ziehen Interessierte an.

Dienstag, den 23/8: Am Vormittag steht eine leichte Wanderung entlang der Königssee Ache auf dem Programm. Ziel ist eine Forellenfarm unterhalb des Königssees. Hier darf wieder zugeschlagen werden. Geräucherte Forellen stehen auf der Karte.

Am Abend wartet eine kulturelle Veranstaltung unter freiem Himmel auf unseren Besuch. Die Freilichtbühne Berchtesgaden bietet den Schwank „der Witwentröster“ an. Allein des Dialektes wegen, ein „muß“ dort hinzugehen.

Mittwoch, den 24/8: Am Vormittag sitzen wieder alle Bezahlgäste im Bus des Reiserings und steuern den Rossfeld-Höhenring an. Von einer Aussichtsplattform in 1600m Höhe schaut man in das Salztal und bis nach Salzburg. Weiterfahrt bis zum Königssee und Einschiffung. Eine neue Attraktion wartet auf uns! In der Mittagszeit durchpflügen wir die spiegelglatte Fläche des Sees, bestaunen die Bergwelt, hören das Echo von einer Hornfanfare, vorgetragen von einem Besatzungsmitglied der Fähre und landen in St.Bartholomä. Ursprünglich ein Wallfahrtsort, heute das Ziel vieler Touristen.

Am Nachmittag spendiert der Bürgerverein Sasel/Poppenbüttel im Garten des Hotels Pflaumenkuchen mit Sahne und Kaffee satt.

Donnerstag, den 25/8: Mit dem Bus des Reiserings fahren wir zunächst über Ramsau zum Parkplatz am Hintersee und vertreten uns etwas die Füße am Rande des Zauberwaldes, landschaftlich besonders reizvoll. Weiter geht die Fahrt nach Bad Reichenhall.

In zwei Stunden durchstreifen wir die Kuridylle, dann geht es wieder heimwärts.

Freitag, den 26/8: Bereits um 09.00 Uhr sitzen alle Beteiligten im Bus und lassen sich zu einer der größten österreichischen Privatbrauereien in Salzburg fahren. Am Ziel teilt sich die Reisegruppe, einige bevorzugen eine Besichtigung der Salzburger Innenstadt, andere wieder nehmen das Angebot einer Besichtigung und Beköstigung der Brauerei an.

Sonnabend, den 27/8: Dunkle, tief hängende Wolken vereiteln das abschließende „Highlight“ dieser Reise, die Besteigung der Kehlstein-Plattform in 1834 m Höhe.

Ein Jahrhundertausblick über die Berchtesgadener Region wurde uns leider aus Witterungsgründen verwehrt.

Alles geht einmal zu Ende, auch diese schöne Reise mit vielen Erlebnissen, Eindrücken und Gesprächen. Vielen Dank an Diejenigen welche daran wirkten, dass wir das alles geboten bekamen, dass wir mit „heilen Knochen“ den Bus in Hamburg wieder verlassen konnten, sowie an alle die dazu beitrugen, dass alle in Harmonie diese Tage genießen konnten.

August 2011 - Eckhard Metzmacher

Fahrt ins Blaue

Ziel ? Unbekannt!

Am 3. September 2011 war es wieder soweit. Mit zwei Bussen ging die Fahrt ins Ungewisse.

Im Bus 1 saßen 44, im Bus 2 saßen 43 Vereinsmitglieder.

Bei herrlichem Sonnenschein starteten wir in Sasel u. Poppenbüttel. Kurz vor dem Ziel konnte der Ort geraten werden. Ansporn der Raterei: Es winkten 3 Preise.

1. u. 2. Preis ein Buch. 3. Preis Einkaufsbeutel u. Notizblock mit Stift in Hamburger Farben.

Mit kleinen Hinweisen musste das Ziel: **STEMMEN** in der Heide geraten werden.

In dem Landgut Stemmen war für uns ein „Zehngangkartoffelmenü“, vorbereitet.

Es waren viele uns unbekannt sehr schmackhafte Gerichte dabei.

Dazu wurde roher und gekochter Schinken, Matjes, Rollmops, pikanter Kräutersalat, Remoulade u. Quarkdip serviert.

Zwischen dem 9. und 10.Gang wurde eine Pause eingelegt.

Wir unternahmen eine kleine „Verdauungs“ Rundfahrt durch die Lüneburger Heide mit Bus 2.

Bus 1 fuhr zum Museumsdorf, begleitet von einer Reiseleiterin in Heidetracht. Das Museumsdorf bestand aus drei Häusern: einer Färberei (Blaufärben), einer Weberei und einer Schmiede.

Nach der Rückkehr erwartete uns der 10.Gang mit Kaffee satt und einer Kartoffeltorte.

Satt, zufrieden und gut gelaunt ging es dann zurück in die Heimat.

Der Dank gilt der Reiseleitung für den wundervollen und interessanten Tag.

Gerhild Derge



Radtour

das war unser Ziel am 28. Sept. 2011

Unsere letzte Radtour in diesem Jahr führte uns zur Alsterquelle. Zwei Saseler und 12 Poppenbüttler Mitglieder des Bürgervereins nahmen an der Radtour teil. Nur für die Statistik, es waren 8 Damen und 6 Herren.



Die Tour wurde von Erwin Gense ausgearbeitet und auch geführt. Pünktlich um 10:30h erfolgte wie immer der Start an der Poppenbüttler Schleuse.

In Stichworten der Streckenverlauf, für diejenigen, die die Tour einmal nachfahren möchten. Alster-Wanderweg, Hohenbuchen, Kupferteich, Wittmoor, Überquerung der B 432, Tangstedter Forst, durch die Feldmark ins Quellgebiet der Alster.



Es wurde ganz gemütlich gefahren, damit auch ja keiner in Schweiß ausbrach. Das Wetter spielte mit. Ein wunderschöner Spätsommertag vergoldete die Radtour. Nach 2 Stunden erreichten wir die Alsterquelle, eigentlich eine Enttäuschung!

Die Quelle hatte ich mir ganz anders vorgestellt.

Wir hatten jetzt eine Pause verdient. Die mitgebrachten Brote, Kuchen, Obst, Kaffee, Tee oder nur Wasser, ließen den sonst üblichen Grillnachmittag vergessen.

Alles geht einmal zu Ende, auch die Pause. Langsam ging es nun zurück. Wilstedt, Tangstedt, Duvenstedt. Weiter kamen wir nicht. Die Eisdielen in Duvenstedt zwang uns zu einem nicht eingeplanten (oder doch eingeplanten) Zwischenstopp.

Eine Radtour ohne „Eis-Einkehrschwung“ gibt es wohl nicht. Durch das Wittmoor, und am Kupferteich entlang ging es zurück nach Poppenbüttel. 41 km zeigte am Ende der



Tour mein Tacho. Das war nun die letzte gemeinsame Radtour des Bürgervereins in diesem Jahr. Es hat immer viel Spaß gemacht. Den Verantwortlichen, dem Ehepaar Böttcher, und der Vertretung Erwin Gense gebührt der Dank aller Teilnehmer. Im Frühjahr satteln wir dann alle wieder unsere Stahlrösser um dem Sommer entgegen zu fahren.

September 2011

E. Freese



6 Tage Reise 2012

10. – 15. Juni 2012

Auf den Spuren vergangener Zeiten.

In einer reizvollen Landschaft um das **Kyffhäusergebirge** und der **Goldenen Aue**.



23. – 28. Sept. 2012

Burgen, Schlösser und Weinkultur an den Ufern von **Saale und Unstrut**.



Information und Buchung:

Heinrich Schreiber

Peter Gehrman 040 601 12 43

040 611 879 84

Die Anmeldung wird verbindlich mit dem Eingang der Anzahlung von 50,00 EUR auf das Konto des Reiseunternehmers.

Gedenkstein am Alster-Wanderweg

Der Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel hat im Jahr 2012 die Pflege und Bepflanzung für 1 Jahr übernommen.

Wir suchen noch Paten oder Interessenten, die sich an der Pflege des Denkmals beteiligen möchten.



Das 1922 errichtete Denkmal für die Gefallenen des Ersten Weltkriegs an der Schleuse wurde 1963 durch einen schlichten Gedenkstein am Alster-Wanderweg ersetzt.

Wer kennt diese Figur?



Auf diese Frage haben sich nur 2 Einsender mit der richtigen Antwort gemeldet! Die Richtige Antwort hätte lauten müssen: Die Figur steht in der Straße Langenstücken 34/36 EF

**Zutaten**

- 3/4 Liter Rotwein
- 1/4 Liter Wasser
- 1 Stück Teebeutel (schwarzer Tee)
- 1 Stange Zimt
- 2 Stück Gewürznelken
- Zucker
- 1 Stück Zitrone, unbehandelt
- 1 Stück Orange, unbehandelt

Glühwein light**Vorbereitung**

1. Orange und Zitrone hauchdünn schälen, ohne die weiße Zwischenhaut, sie ist bitter.
2. 1/4 Liter schwarzen Tee aufbrühen.
3. Zerbrochene Zimtstange, Nelken und jew. 2-3 Streifen Orangen- und Zitronenschale in ein kleines Leinentuch (sterile Kompressen aus der Apotheke) einbinden.

Zubereitung

1. Rotwein in einen Topf gießen, den Gewürzbeutel dazugeben. Erhitzen (90 Grad) aber auf keinen Fall kochen. Nach Belieben mit schwarzem Tee verdünnen um den Alkoholgehalt zu verringern. Mit Zucker oder Honig abschmecken und 20 Minuten ziehen lassen.

Anrichten

1. Sehr heiß servieren, immer im Henkelglas.
2. Glühwein - Schnellvariante: Eine Flasche Rotwein und 1/4 Liter Wasser in einen Topf geben. Je nach gewünschter Aromaintensität 1-2 Teebeutel Schwarztee und Glühwein-Fix-beutel dazugeben. Auf 90 Grad erhitzen aber nicht kochen. 20 Minuten ziehen lassen und mit Zucker abschmecken.

Ratschlag

Kaufen Sie nicht den billigsten Rotwein, den besten natürlich auch nicht. Nehmen Sie den, welchen Sie auch pur trinken würden. Fertigmischungen mit vertrauenerweckenden Namen lehnen Sie ganz ab. Für diesen Preis kann da nichts Vernünftiges drin sein, außer vielleicht Kopfschmerzen!

Geburtstage unserer Mitglieder**Dezember**

- 02.12. Willi Schaeffer
- 06.12. Horst Rogmann
- 06.12. Heinrich Schreiber
- 07.12. Gerhard Bobles
- 08.12. Barbara Kapitza
- 08.12. Ellen Kessler
- 09.12. Heinz Pfennig
- 09.12. Bärbel Seidt
- 09.12. Lisa Toppel
- 10.12. Helga Schütt
- 11.12. Hans-Jürgen Iwers
- 11.12. Ute Thiel
- 14.12. Dieter Bessel
- 15.12. Ingrid Reitel
- 17.12. Christa Kittlick
- 17.12. Herta Oldsen
- 19.12. Heide Freese
- 20.12. Knut Fleckenstein
- 20.12. Uwe Lamprecht
- 21.12. Christel Habenicht
- 22.12. Eckhard Metzmaker
- 22.12. Vera Springer
- 23.12. Walter Michelsen
- 23.12. Hildegard Wildemann
- 28.12. Rudolf Nedved
- 29.12. Christa Döhring
- 29.12. Ernst-August Harder
- 29.12. Anke Mai
- 30.12. Lieselotte Schulz
- 31.12. Renate Schwarzloh

Januar

- 01.01. Ilse Ohrner
- 01.01. Jörg Schulz-Kolberg
- 03.01. Angela Hünerbein
- 03.01. Lisa Gaffron
- 04.01. Helga Thomen
- 05.01. Olga Rateike
- 06.01. Elke Tilgner
- 07.01. Karin Axel
- 07.01. Anke Siegmann
- 12.01. Werner Eggers
- 12.01. Erwin Kock
- 12.01. Jürgen Pape
- 13.01. Brigitte Strauß
- 14.01. Thomas Krenzin
- 14.01. Rudolf Rath
- 14.01. Karin Rogmann
- 15.01. Wolfgang Stapelfeld
- 19.01. Elfriede Kloska
- 21.01. Andre Schneider
- 23.01. Käte Augner
- 25.01. Gudrun Haack
- 27.01. Ellen Böttcher
- 29.01. Helga Paul
- 30.01. Eva-Marie Schaeffer
- 30.01. Irmgard Weegh

Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel von 1955 e.V.**Eintritts-Erklärung**

Vor- und Zuname: _____

Anschrift: _____

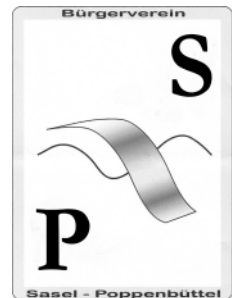
Geburtsdatum: _____ Telefon: _____

Mitgliedsbeitrag:	Einzelperson	Euro 20,00	Jahresbeitrag
(ab 01.01.2002)	Ehepaar	Euro 35,00	Jahresbeitrag
	Aufnahmegebühr	Euro 2,50	

Hamburg, den _____ (Unterschrift)

Die Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.
Wir bitten um Überweisung auf eines der u.a. Konten.

Bankverbindungen:	Hamburger Sparkasse:	BLZ 200 505 50	Konto 1025 210 210
	Sparkasse Holstein:	BLZ 213 522 40	Konto 500 16 528



Veranstaltungskalender Dezember 2011 - Februar 2012

Datum	Uhrzeit /Tag	Tel.	Veranstalter	Art d. Veranstaltung	Ort
03.12.2011	19:30 Sa	611 87 984	Peter Gehrmann Polizeichor	Weihnachtskonzert	Laeiszhalle
04.12.2011	15:00 So	59 88 95	Ilse Zels	Weihnachtsfeier Hotel Treudelberg	Einlass nicht vor 14:30h
06.12.2011	15:00 Di	611 87 984	Bürgerverein	Klönnmittag	Redder 2b Einlass nicht vor 14:30h
08.12..2011	20:00 Do	611 87 984	Bürgerverein	Info-Abend	TSV Sasel Saseler Parkweg 15
10.12.2011	09:00 Sa	611 87 984	Bürgerverein	Wanderung	S-Bahn Poppenbüttel
15.12.2011	15:00 Do	59 88 95	Gerhild Derge	Frauentreff	Galeria Kaufhof im AEZ
15.12.2011	17:00 Do	602 15 52	Dietrich Hünenbein	Skatabend	Clubheim SC Poppenbüttel
19.12.2011	18:00 Mo	602 33 48	Gisela Götz	Spieleabend	Forum (Wintergarten)
03.01.2012	15:00 Di	611 87 984	Bürgerverein	Klönnmittag	Redder 2b Einlass nicht vor 14:30h
12.01.2012	20:00 Do	611 87 984	Bürgerverein	Info-Abend	TSV Sasel Saseler Parkweg 15
12.01.2012	17:00 Do	602 15 52	Dietrich Hünenbein	Skatabend	Clubheim SC Poppenbüttel
14.01.2012	09:00 Sa	611 87 984	Bürgerverein	Wanderung	S-Bahn Poppenbüttel
16.01.2012	18:00 Mo	602 33 48	Gisela Götz	Spieleabend	Forum (Wintergarten) Saseler Markt
19.01.2012	15:00 Do	59 88 95	Gerhild Derge	Frauentreff	Galeria Kaufhof im AEZ
07.02.2012	15:00 Di	611 87 984	Bürgerverein	Klönnmittag	Redder 2b Einlass nicht vor 14:30h
09.02.2012	17:00 Do	602 15 52	Dietrich Hünenbein	Skatabend	Clubheim SC Poppenbüttel
09.02.2012	20:00 Do	611 87 984	Bürgerverein	Info-Abend	TSV Sasel Saseler Parkweg 15
11.02.2012	09:00 Sa	611 87 984	Bürgerverein	Wanderung	S-Bahn Poppenbüttel
16.02.2012	15:00 Do	59 88 95	Gerhild Derge	Frauentreff	Galeria Kaufhof im AEZ
20.02.2012	18:00 Mo	602 33 48	Gisela Götz	Spieleabend	Forum (Wintergarten) Saseler Markt

Wandern wie bisher, jeden 2. Samstag im Monat 9:00 Uhr S-Bhf. Poppenbüttel
 Nordic Walking jeden Mittwoch 9:00 Poppenbüttler Schleuse
 Änderungen vorbehalten / Gäste sind willkommen
Teilnahme auf eigene Gefahr

TOP ✓ KAUF

frisch! • freundlich! • nah!

NEU

→ **Lieferservice Mi. und Fr.**

Bitte einen Tag vorher bestellen

Inhaber: M.Kolepp / A. Saad

Heegbarg 89d

22395 Hamburg

Telefon: 040 - 23 93 59 04

„Mein Baum - meine Stadt“ sucht Paten für Pflanzaktion

Unser Saseler Senator

Detlef Scheele

pflanzt die von ihm gestiftete Eiche.

Im Zuge der „Mein Baum-meine Stadt“ Aktion

Am 18. November 2011

An der Saseler Chaussee 211

Wir mussten lange warten, bis der Schnappschuss - die Saseler Chaussee ohne Autos – gelang.

Nicht viele Saseler nahmen an der Aktion teil. Vielleicht war es zu kalt, oder die Mittagspause war zu kurz. Der Termin war leider sehr kurzfristig anberaumt worden.

Was dem Baum noch fehlt – die Kennnummer.

Jeder Baum hat eine Kennnummer, die bei der Überweisung angegeben wird. Damit ist sichergestellt, dass die Spende für den ausgesuchten Baum angerechnet wird. Sobald 500 Euro eingegangen sind, ist der Baum finanziert. Weitere 500 Euro pro Baum übernimmt die Stadt. Die entscheidet auch, welche Baumart an welcher Stelle gepflanzt wird. Zwischen Hainbuchen passt eben keine Hybrid-Ulme.



Zwischen Hainbuchen passt eben keine Hybrid-Ulme.

Überweisungen an: Loki-Schmidt-Stiftung, Stichwort „Mein Baum - Meine Stadt“, Kontonummer 20 11 03, BLZ 20 19 00 03, Hamburger Volksbank. Die Spenden können Sie von der Steuer absetzen. (HA)

EF



1. Frauentreff in der Galeria Kaufhof im AEZ

Am Donnerstag, den 20. Oktober war es endlich soweit, der Frauentreff in der Galeria Kaufhof hatte seinen ersten Termin. Pünktlich um 15.00 Uhr schauten neugierige Damengesichter in die von den



Veranstaltern, des Frauentreffs, Frau Zels und Frau Derge, reservierte Ecke. Bei Kaffee, Tee und Kuchen schnatternden dann 22 Damen fröhlich und entspannt miteinander. Festgelegte Themen gab es nicht, wir wollten uns ja alle erst einmal kennenlernen. Nach 2 Stunden einigten wir uns darauf, dieses Treffen an jedem 3. Donnerstag im Monat zu wiederholen. Das nächste Treffen fand somit am 17. November 2011 um 15.00 am gleichen Ort statt. Vielleicht hätte die eine oder andere Dame auch Ideen, wie man 2 Stunden interessant gestalten könnte. (Vorträge, Geschichten usw.) Vorschläge werden gern entgegen genommen. Hamburg, im November 2011

H.F.

Skat im Bürgerverein Sasel-Poppenbüttel e.V.



Auf unseren Aufruf haben sich bisher 13 Skatfreunde/innen gemeldet.

Beim ersten Treffen am 7.11.2011 wurde vereinbart, dass nun alle 4 Wochen im Klubheim des SC Poppenbüttel an der Bültenkoppel 1 um 17 h der Skatabend stattfinden soll. Der 1. Skatabend im Dezember findet am Donnerstag, den 15. statt.

Dietrich Hünnerbein - 040-602 15 52

FRÜNDT

FUNDIERTE
IMMOBILIEN-
BERATUNG

REGIONAL STARK
IM NORDOSTEN
HAMBURG

ÜBERZEUGENDE
IMMOBILIEN-
ANGEBOTE

NACHFRAGE-
POTENZIAL FÜR
IHRE IMMOBILIE

DISKRETE
ABWICKLUNG UND
BETREUUNG

TRADITION
IM IMMOBILIEN-
GESCHÄFT

IVD
RDM
VHH
FIABCI

FRÜNDT
IMMOBILIEN

☎ 040 / 6001 6001

BÜROHAUS SASELER MARKT 1 – 22393 HAMBURG – INTERNET WWW.FRUENDT.DE – MAIL INFO@FRUENDT.DE

MIT SICHERHEIT GUT BERATEN